

soweit über die Schenkelspitzen hinaus. Das erste Afterglied ist nicht kugelförmig wie auf der Tafel, sondern hat die Form einer Viertelkugel. Uebrigens stehen die von mir erwähnten zwei Paare Anhänge des sechsten und siebenten Segmentes nicht so deutlich vor und sind auch mehr genähert.

Ganz unverständlich ist es mir, wie Pokorny die Arista so zeichnen konnte, wie in Figur 4 b. Man vergleiche damit meine Abbildung! Von einem geraden Griffel ist bei der Type nichts zu sehen.

Ohne Kenntnis der Type wäre nach dieser Abbildung Pokorny's, welche eine ganz andere Gattung darstellt, ein Erkennen seiner Art nie möglich gewesen, weshalb wir Herrn Dr. v. Kertész zu umso grösserem Danke verpflichtet sind.

Erklärung der Tafel II. — Fig. 1–3: *Ctenulus distinctus* Mg.
♂. — Fig. 4–5: *Ectinocera borealis* Z. ♂.

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

593. Nach brieflicher Mittheilung des Herrn Maurice Pic in Digoin ist *Dorcadion Kalinowskyi* Koenig, W. 1901, pag. 10 = *Rosti* Pic, Echange 1900, Nr. 191, pag. 82.

594. In seiner Fauna von Mitteleuropa III. 838 ändert L. Ganglbauer meine Gattung *Atritomus* in *Parabaptistes* um, was in diesem Falle wohl überflüssig war. Ich habe bei mehreren Gelegenheiten Z.-Bot. Ges. 1879. 91, W. 1887. 77, D. 1887, 288 bereits darauf hingewiesen, dass ich den Namen *Atritomus* für die Verwandten des *A. univestris* Reitt. in Anspruch nehme, weil diese Thiere genau den Gattungsscharakteren entsprechen, welche ich ursprünglich für *Atritomus* in der D. 1877. pag. 384 angegeben habe. Ich konnte dies umsomehr, als das Thier, auf welches ich diese Gattung aufstellen wollte, (*Triphyllus cribratus* Baudi i. l.) damals noch nicht beschrieben war und von mir auch nicht beschrieben wurde. In diesem Sinne hat auch Seidlitz die Gattung *Atritomus* (Fn. Tr. 52) aufgefasst und anerkannt (D. 1889. 265).
